



Foto: Marc Schnittker

FÜNF STERNE FÜR DEN DIEMELRADWEG

Höchstbewertung durch den Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club

Der 110 Kilometer lange Diemelradweg, der von der Diemelquelle bei Usseln bis zur Mündung in die Weser in Bad Karlshafen führt, wurde vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) erneut mit der Höchstbewertung von fünf Sternen für seine konsequente Qualitätsarbeit ausgezeichnet. Seit Januar 2026 zählt der Diemelradweg damit zu den besten ADFC-Qualitätsradrouten in Deutschland. „Diese hohe Auszeichnung ist der verdiente Lohn einer starken Gemeinschaftsleistung rund um den Diemelradweg“, erklärt die Kooperation Diemelradweg. „Gleichzeitig verstehen wir sie als Ansporn, die erreichte Qualität dauerhaft zu sichern und das Angebot kontinuierlich weiterzuentwickeln.“

Um das begehrte ADFC-Gütesiegel zu erhalten, müssen bundesweit einheitliche und anspruchsvolle Kriterien in insgesamt acht unterschiedlich gewichteten Kategorien erfüllt werden. Bewertet werden Breite und Oberfläche der Strecke, Wegweisung, Routenführung, Verkehr, Infrastruktur, die Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr sowie Marketing. Der Diemelradweg hielt das Niveau in allen Kategorien. Besonders hohe Einzelbewertungen erzielte die Route in den Bereichen Wegweisung, Infrastruktur, Verkehr, Routenführung und Marketing. In der Kategorie Verkehr und Marketing wurden sogar die 100 Prozent erreicht.

„Alle beteiligten Kommunen, Landkreise und Projektpartner bringen nicht nur finanzielle Mittel, sondern auch wertvolle personelle Ressourcen ein. Dadurch ist es dem Arbeitskreis möglich, kontinuierlich an der Weiterentwicklung und Qualitätssicherung des Diemelradweges zu arbeiten“, betont die Kooperation Diemelradweg abschließend.

Seit der Klassifizierung im Jahr 2022 wurden entlang des Diemelradweges zahlreiche Verbesserungen umgesetzt. So hat die Stadt Diemelstadt den Radwegabschnitt von Orpethal nach Billinghamen asphaltiert, während der Landkreis Waldeck-Frankenberg die fehlende Verbindung durch den Bau von zwei neuen Brücken mit einem Investitionsvolumen von rund 1,2 Millionen Euro geschaffen hat. Am Diemelsee sowie in Usseln entstanden entlang des Diemelradweges neue Trekkingplätze. Sie bieten Radfahrern die Möglichkeit, eine besondere Nacht unter freiem Himmel zu verbringen und wurden vom ADFC als innovative Marketingmaßnahme bewertet.

Auch in Marsberg wurde der Diemelradweg deutlich aufgewertet. Eine neue Trassenführung in Westheim führt den Radweg nun südlich der Gewerbegebiete Westheim I und II durchs Grüne direkt entlang der Diemel – ein deutlicher Sicherheitsgewinn für Radfahrer. Ergänzt wird das Angebot durch neue Serviceinfrastruktur: In Helminghausen steht eine Rad-Servicestation mit Lade- und Reparaturmöglichkeiten zur Verfügung, in Padberg eine überdachte Rastgelegenheit mit Versorgungsautomat, Lade- und Reparaturstation. Darüber hinaus laden weitere Rastmöglichkeiten wie der Meilerplatz Giershagen oder die Bürgerwiese in Niedermarsberg zu einer kurzen Pause ein. Auch Gastronomie- und Unterkunftsbetriebe im Stadtgebiet bieten E-Bike-Lademöglichkeiten an.



Weitere Informationen

Infos rund um den Diemelradweg finden Interessierte unter www.diemelradweg.de.



Foto: PantherMedia / Arne Trautmann